

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

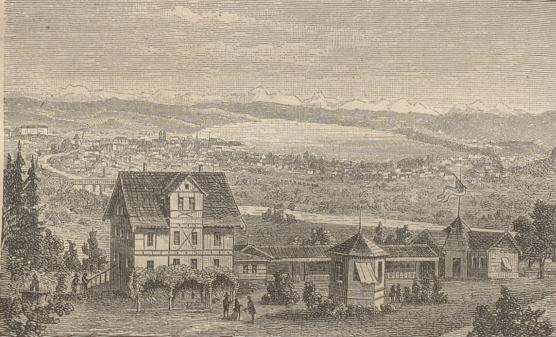
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzenden an die Annoncen-Expedition von Grelf Füssli & Co., Marktägasse 14 Bürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Amteier erscheinenden Annoncen wird unentgegnetlich ertheilt.

WAID BEI ZÜRICH
530n
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE Parkanlagen.
Neue gute Fairstrasse zur Wirthschaft und nach Horgen.



CONCERTE
durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“.

RUD. MORF.

PATENT.
Technisches Bureau
von J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[504]

Eine gewandte Köchin,
welche einen Chef in einem Hotel erzeigen kann
und ganz gute Zeiträume besitzt, könnte auf
25. November nächstes in einem Gasthof zweiten
Ranges in der französischen Schweiz eintreten,
Jahresschule mit Fr. 500 Belohnung. (320)

Saalkellnerin
oder in einem größeren Restaurant. Bezugsscheine zu Diensten. (321)

Gärtnerstelle-Gefücht.
Ein tüchtiger Gärtner mit guten Zeugnissen,
unterheirathet, im Alter von 45 Jahren, sucht
Stelle, vorzugsweise zu einer Herrschaft, welche
leitet im Gemüsebau, in Blumenzucht, sowie
auch im Baumzücht. Vorzügliches. (322)

SCHNEIDER & CO.
London E. C.
3 Gough Square Fleet Street (565)

Bank, Commission und Spedition.

Unentbehrlich für jede Haushaltung.

Brillant-Stärke-Glanz, als Zusatz zur Stärke, macht er die Wäsche
blendend weiss, steif und glänzend. In Paqueten à 30 und
60 Cts. und in Paqueten à Fr. 2. 80.

Reinigungs-Wasch-Cristall, zum Schnellreinigen der Wäsche,
ohne derselben im geringsten zu schaden. In Paqueten à 20 Cts.
und 35 Cts. und à Fr. 1. 60.

Chinesisches Brillant-Putzpulver, umübertrifft in Qualität,
zum Putzen aller Metalle, als: Gold, Silber, Messing etc. In
Paqueten à 35 Cts. und à Fr. 1. 60.

Feinstes Waschblau in Pulver und Kugeln, pr. Schachtel à 15
und 30 Cts.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt! Depots werden an
allen Orten zu errichten gesucht. (582)

General-Dépôt:
A. Trost-Curti, Rapperswyl.

Zwischen Tag und Nacht.

Gar mancher würdevoll spaziert im Sonnenlicht;
Was auf demselben Weg er Nachts thut, sag' ich nicht.
Gar mancher schreitet Tags umher als stolzer „Burgher“
Und heißt des Nachts mit Gier in eine Bakewurst.
Wohl mancher geht gar stolz des Tags an einer Maid
Vorbei und grüßt sie nicht; Nachts zupft er sie am Kleid.
Wenn aus der dunkeln Nacht wird plötzlich Sonnenlicht
Was machte mancher Tugendheld da für ein Gesicht.

Verkehrte Welt.

Ein altes Weib, das zänkisch ist,
Nimmt jeder Ch' den Reiz
Und wenn die Jungfrau runzlig ist
Dann dient auch sie als — Kreuz.

So zwitschern die Jungen.

Vater (ein pensionirter Oberst): „Ulrike, du bist noch nicht
sechszen Jahre alt und ich finde hier in deinem Schreibstift ein
ganzen Paquet Liebesbriefe von Lieutenant X. Nimm dich in Acht,
wenn ein Mädchen die Jugend leichtfertig vergeudet, wird schwerlich
ein Grenmann es später zum Weibe begehrn!“

Ulrike: „Pah! das lasse nur meine Sorge sein; wenn ich
alt genug bin, mach' ich's wie Mama und nehme mir einen alten
Pensionär!“

Vom Büchertisch.

Helvetia. Monatsschrift zur Unterhaltung und
Belehrung des Volkes. Unter Mitwirkung schweizerischer und
deutscher Dichter und Schriftsteller herausgegeben von Robert
Weber. Basel, Verlag von Robert Weber. Als unentgegensehliche Beilage
erscheint für alle Abonnenten des 3. Jahrgangs dieses Zeitschrift
1/2 Druckbogen stark, das schön ausgestattete vaterländische Werk „Die
Schweiz im Spiegel der Dichtung“, herausgegeben von Robert
Weber. Preis pro Jahrgang Fr. 6. 50. — Schon wiederholt haben wir die
Gelegenheit benützt, dieses in älter und jeder Beziehung empfehlens-
werthe Unterhaltungsblatt unserm Leserkreise anzupreisen und wenn
wir es immer und immer wieder thun, so geschieht diess, weil das
Blatt unter seiner tüchtigen Redaktion seinem vorgesetzten Zielen mit
aller Entscheidlichkeit, Sorgfalt und Sachkenntniß entgegengesetzt und
es so zur vaterländischen Pflicht wird, demselben sympathisch und
unterstützend entgegenzukommen. Das Ausland bietet uns nicht mehr
und nichts Besseres für den gleichen Abonnementspreis.

Kalenderliteratur. Im Verlage von Hans Nydegger
in Herzogenbuchsee erschien auf Mitte October zum ersten Mal
zum Preise von 35 Rappen der 68 Seiten starke „Berner Volks-
Kalender“. Wie wir vernehmen, darf ein gewisser bernischer Liberalis-
mus wieder auf wuchtige Hiebe gefasst sein.